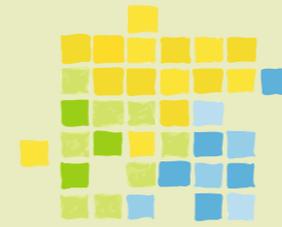


Lebensfäden anknüpfen

Egal wie groß Ihr Engagement sein soll:
Sie haben viele Möglichkeiten.

Wir informieren Sie regelmäßig über die Früchte
Ihres Beitrags. Wenn Sie möchten, lernen Sie
Ihre Stipendiaten auch persönlich kennen.



Freies Jugendseminar
Stuttgart



1. Einmalige Spende

Sichern Sie den langfristigen Betrieb des Freien
Jugendseminars durch eine einmalige Spende.

2. Fördermitgliedschaft

Werden Sie mit einem regelmäßigen
Jahresbeitrag Mitglied im Förderverein.

3. Patenschaft

Viele Seminaristen kommen aus finanziell benach-
teiligten Lebensverhältnissen. Unterstützen Sie sie
durch ein personengebundenes Stipendium und
lernen Sie die Stipendiaten persönlich kennen.

4. Zukunfts-Fonds

Benachteiligte Teilnehmer erhalten einen
zinslosen Kredit mit geringen Tilgungsraten
aus unserem Zukunfts-Fonds.

5. Erbschaft

Lassen Sie junge Menschen an Ihrem Lebenswerk
teilhaben. Geben Sie Ihren Erfolg weiter und
investieren Sie in ihr Zukunftspotential.

Liebe Leserinnen und Leser

Die Kreativität junger Menschen ist ein wichtiges
Gut. Seit einem halben Jahrhundert unterstützt das
Freie Jugendseminar ihre selbstbestimmte Bildung.

Das kommt ihnen und unserer Gesellschaft zugute.
Die Seminaristen kommen aus rund 20 Ländern, vie-
len Kulturen und Glaubensrichtungen. In Stuttgart
lernen sie, ihre Individualität zu entdecken und
Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Für diese Arbeit wird das Jugendseminar hoch
geschätzt. Seine Plätze sind fast immer aus-
gebucht. Indem Sie durch Spenden, Darlehen
oder Schenkungen fördern, zeigen Sie ein
Engagement, das besonders lange Früchte trägt.

Spenden Sie – knüpfen Sie zwei Lebensfäden aneinander!

Ihr Jugendseminar-Kollegium

Sprechen Sie uns an:

Tel +49 (0)711-26 19 56

info@jugendseminar.de www.jugendseminar.de
Ameisenbergstrasse 44 D - 70188 Stuttgart

Ein Engagement das Früchte trägt

Verbinden Sie Lebensfäden,
fördern Sie junge Menschen



Das Freie Jugendseminar

Als traditionsreiche Einrichtung der anthroposophi-
schen Jugendbildung hat das Seminar bereits 1.500
Menschen auf ihren Wegen ins Berufsleben begleitet.

Rund 20 Nationalitäten, Kulturen und Glaubens-
richtungen leben in Stuttgart unter einem
Dach zusammen. Sie entdecken hier ihre
Individualität, gewinnen Vertrauen in ihre
Fähigkeiten und gestalten ihr Zusammenleben
eigenverantwortlich gemeinsam.

Rund 40 erfahrene Dozenten unterstützen die
Seminaristen dabei. Ihr Lehrangebot umfasst
Kurse zu Schauspiel, Eurythmie, Musik, Gymnastik,
Anthroposophie und vertiefende Arbeitskreise.

Die Stadt Stuttgart lobt den Einsatz des
Seminars für Integration in der Region.

„Wie können wir jungen Menschen helfen, das zu
verwirklichen, was in ihnen liegt?“

Friedrich Benesch, Mitgründer des Jugendseminars

Selbstvertrauen, Mut und Lust am Engagement

Die Bedeutung und der Erfolg des Jugendseminars sind weithin sichtbar. Nicht nur für die jährlich 30 Seminaristen, sondern die ganze Gesellschaft.

Sie gewinnt selbständige junge Menschen, die individuellen und gemeinschaftlichen Herausforderungen mit Kreativität und einem Blick für neue Perspektiven begegnen.

Ihre Lebenswege erzählen von gewachsenem Mut, großem Selbstvertrauen und Lust am Engagement für die Gemeinschaft. Viele setzen sich in aller Welt für gemeinnützige Zwecke ein, gründen Studienstätten, arbeiten in der Entwicklungszusammenarbeit oder sind selbständig als Musiker, Lehrer oder Unternehmer tätig.



MICHAELA GLÖCKLER
Leiterin Medizinische Sektion und Dozentin

„Das Seminar hilft dabei, eigene Fragen zu stellen.“

„Zwischen Schule und Beruf Zeit zu bekommen, sich eigenen Entwicklungsfragen zu stellen, ist etwas, das eigentlich jeder junge Erwachsene braucht.“

Deshalb ist das Jugendseminar heute vielleicht wichtiger als je zuvor. Es ermöglicht ihnen, Studium oder Berufsausbildung mit gefestigter Persönlichkeit anzugehen.

So schafft es Motivation, die sich an den eigenen Lebenszielen orientieren kann.“

Individualität entdecken

Vertrauen entwickeln

„Im Jugendseminar habe ich gelernt, auf mich zu vertrauen.“

„Das Freie Jugendseminar ist für mich eine sehr wichtige Einrichtung.“

Hier haben junge Menschen die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu entdecken. Sie lernen, dass sie auf ihre Fähigkeiten vertrauen und dass sie selbst positive Entwicklungen in der Welt anstoßen können.

Es gibt heute nur wenige Orte, die eine solche Gelegenheit bieten.“



LENA SUTOR-WERNICH
Freie Sängerin | Seminaristin 2004



ERICH SCHÖTTA
Sozialpädagoge | Seminarist 1965

„Ein gewaltiger Reichtum an Menschlichkeit, Weisheit und Lebenssinn.“

„Wir Seminaristen waren wissbegierig und wollten lernen. Das Seminar war für uns erfüllt von Sinn und Lebendigkeit. Ich habe dort meine Liebe zur Heilpädagogik entdeckt.“

Dieses Jahr werde ich 70 Jahre alt und bin dem Jugendseminar für seine segensreiche Wirkung, die mich mein ganzes Leben begleitet hat, zutiefst dankbar.“

Begegnung erleben